

# Verfassungsmedaille für Karl Keßner

Der Löbauer wird für sein Tun um 1989 und sein Mitwirken an der sächsischen Verfassung geehrt.

---

Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags, hat am Sonnabend sieben Persönlichkeiten für ihr Wirken für Demokratie und Freiheit mit der Sächsischen Verfassungsmedaille ausgezeichnet. Darunter sind Ulf Großmann aus Markersdorf, Präsident der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, und der Löbauer Ehrenobermeister des Handwerks Karl Keßner. Der langjährige Unternehmer engagiert sich seit Jahrzehnten für die Demokratie und die Grundwerte der sächsischen Verfassung: Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit, heißt es in einer Mitteilung.

Er gelte als glühender Verfechter der Demokratie und hat sich mit dafür eingesetzt, dass Sachsen wieder Freistaat wird. Im Sächsischen Forum war Karl Keßner 1990 außerdem an der Ausarbeitung der sächsischen Verfassung beteiligt. In der Oberlausitz sei Karl Keßner tief verwurzelt und vertrete seine regionale Identität immer und überall mit Herzblut. Seit 2001 ist er Ehrenbürger von Löbau.

„Es bedarf engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich in den Dienst der Gesellschaft stellen, um die in der Verfassung niedergeschriebenen Grundwerte mit Sinn und Leben zu füllen“, erklärte Landtagspräsident Rößler. Die Verfassungsmedaille stiftete der damalige Landtagspräsident Erich Iltgen zur Erinnerung an die Friedliche Revolution im Herbst 1989 am 26. Mai 1997, fünf Jahre nach der Verabschiedung der sächsischen Verfassung. (SZ)